

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 30.08.2007 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Wolf, Klein Barkau
Hallmann, Bgm. Klein Barkau
Jagott, Kirchbarkau
Giesder, Barmissen
Hameister, Boksee

- 1 B 404 – A 21 Geh-/Radwege im nachgeordneten Netz – Terminabstimmung mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)
- 1.1 Die Geh- und Radwegproblematik ist alleiniger Erörterungsgegenstand der außerplanmäßig für den 20.09.07, 19:30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen vorgesehenen Arbeitskreissitzung.
- 1.2 Herr Riethausen hat den ADFC um Unterstützung in der o. a. Sache gebeten und den Club zu dieser Sitzung eingeladen. Der ADFC hat seine Teilnahme zugesichert.
- 1.3 Grundlage der Bemühungen des Arbeitskreises Siedlungsentwicklung sind die am 02.04.01 von den elf Gemeinden des Barkauer Landes für den Ausbau der B 404 zur A 21 beschlossenen regionalen Ziele. Danach sind u. a. „ortsverbindende Radwegstrecken zu erhalten und auszubauen“.
- 1.4 Zur Vorbereitung des Termins am 20.09.07 soll geklärt werden, welcher Sachstand beim Kreis Plön bezüglich „Radwege an Kreisstraßen“ besteht.
Herr Giesder bemüht sich um Informationen zur derzeitigen Beschlusslage, zu den aktuellen Planungsabsichten und den Realisierungsprioritäten. Von besonderem Interesse sind dabei die Abschnitte Postfeld-Bormsdorf-Nettelsee (K34) und Postfeld-Barmissen-Kirchbarkau (K10).
- 1.5 Mit dem ADFC sollen am 20.09.07 insbesondere die Problemlagen an den ost-westgerichteten Landes- und Kreisstraßen und die Durchsetzungsmöglichkeiten für den Erhalt einer zügigen und sicheren Nord-Süd-Radwegeverbindung erörtert werden.

1.6 Für die Ost-West-Beziehungen sind zu betrachten

- L 49 / L 67 (Depenau-Nettelsee-Leckerhölken)
- L 34 (Postfeld-Bormsdorf-Nettelsee)
- L 10 (Postfeld-Barmissen-Kirchbarkau)
- L 49 (Honigsee-KleinBarkau-Schönhorst)

1.7 Im Zuge der Nord-Süd-Beziehungen sind zu diskutieren

die Anbindung an bestehende bzw. geplante Radwege südlich des Barkauer Landes
die Schaffung einer Verbindung Nettelsee-Boksee im Zuge der im Rahmen des B 404-
Ausbaus geplanten A 21-parallelen Nebenverkehrsstrecke
die Anbindung im Norden des Barkauer Landes an das bestehende bzw. geplante Rad-
wegenetz der Landeshauptstadt Kiel

1.8 Bezüglich der Radwegführung im Grenzbereich Kirchbarkau / Klein Barkau bestehen aus
Arbeitskreissicht folgende Prioritäten:

Radwegführung im Zuge der B 404 „alt“-Trasse

Führung über Brammerkamp

Führung parallel zur neu geplanten Nebenverkehrsstrecke von Kirchbarkau über See-
straße nach Klein Barkau

Eine Führung durch den Kirchbarkauer Teil der Seestraße ist aus Sicherheitsgründen
nicht akzeptabel.

1.9 Bezüglich der Radwegführung im Übergangsbereich Boksee – Schlüsbek/Moorsee ist
aus Arbeitskreissicht zu beachten, dass auf Höhe Schlüsbek zwischen Bahndamm und
A 21 nicht genügend Platz für eine Nebenverkehrsstrecke und Radweg ist.

2 B 404 – A 21 Führung der Nebenverkehrsstrecke im Abschnitt Klein Barkau – Kiel

2.1 Im Rahmen der Diskussion zur Radwegplanung wurde nochmals die Lage der neuen
Nebenverkehrsstrecke auf Höhe Ketelsberg in Boksee angesprochen.

Der Arbeitskreis regt nochmals an, den Neubaustreckenabschnitt zwischen Verkehrs-
übungsplatz und südlich Höhe Ketelsberg östlich des Bahndammes zu führen und erst
südlich daran anschließend auf die Westseite des Bahndammes zu wechseln.

2.2 Wegen des verbesserten Lärmschutzes und des geringeren Verbrauches landwirtschaft-
licher Nutzflächen wird der Arbeitskreis diese Überlegungen nochmals mit Bürgermeister
Meß erörtern.

3 Sonstiges

3.1 Herr Riethausen klärt mit dem Landesbetrieb Verkehr, ob in Wildtunneln (z. B. südlich
Kirchbarkau) Wanderwege geführt werden können.

- 3.2 Das nächste Arbeitskreisgespräch findet bereits am 20.09.07 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.
- 3.3 Alle Informationen zum Arbeitskreis Siedlungsentwicklung des Bürgervereins Barkauer Land e. V. finden Sie unter www.barkauerland.de

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher